

364187-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Software-Unterstützung – Unterstützungsleistung für die Fortentwicklung der Messwerterfassung der Bodenstationen im Messnetz (Modes Software).

OJ S 118/2024 19/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutscher Wetterdienst

E-Mail: beschaffung@dwd.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unterstützungsleistung für die Fortentwicklung der Messwerterfassung der Bodenstationen im Messnetz (Modes Software).

Beschreibung: Rahmenvertrag für Unterstützungsleistung für die Fortentwicklung der Messwerterfassung der Bodenstationen im Messnetz (Modes Software) gemäß Leistungsverzeichnis.

Kennung des Verfahrens: ab25bfcc-69f7-41a2-ab02-47cb4f53616d

Interne Kennung: OV-50119-24-LAE

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72261000 Software-Unterstützung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: § 123 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung)

Betrugsbekämpfung: § 123 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung)

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung)
Konkurs: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung)
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung)
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung)
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung)
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung)
Falsche Angaben, verweigte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung)
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung)
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung)
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung)
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung)
Entrichtung von Steuern: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung)
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung)
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung)
Zahlungsunfähigkeit: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung)
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: § 124 Abs. 2 GWB (Eigenerklärung)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Unterstützungsleistung für die Fortentwicklung der Messwerterfassung der Bodenstationen im Messnetz (Modes Software).

Beschreibung: Rahmenvertrag für Unterstützungsleistung für die Fortentwicklung der Messwerterfassung der Bodenstationen im Messnetz (Modes Software) gemäß Leistungsverzeichnis. Die Beauftragungen innerhalb der Unterstützungsleistung haben zum Ziel, die Messwerterfassung in ihren funktionalen Bestandteilen den aktuellen und zukünftigen fachlichen Erfordernissen, Vorschriften und Richtlinien anzupassen (Implementierung neuer meteorologisch relevanter Routinen, schnellere Bereitstellung bzw. Abrufe, etc.). Modes ist ein komplexes Softwaresystem, das meteorologische Daten von Sensoren aufnimmt, vorverarbeitet und visualisiert, aber auch selbst meteorologische Kenngrößen berechnet und Daten oder Produkte produzieren kann. Es soll für die Unterstützungsleistung ein EVB-IT-Servicevertrag mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monate abgeschlossen werden. Wird der Vertrag nicht drei Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit vom DWD gekündigt, verlängert sich dieser automatisch um ein weiteres Jahr. Nach einer Vertragslaufzeit von 48 Monaten ist eine weitere Verlängerung des Vertrages nicht möglich. Die Laufzeit des Vertrages beträgt somit maximal 48 Monate. Näheres zur Mindestabnahmemenge und zur optionalen Menge ist der Ziffer 5.1.1 des Bekanntmachungstextes zu entnehmen.

Interne Kennung: OV-50119-24-LAE

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72261000 Software-Unterstützung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es wird eine Mindestabnahme von 109.000,00 Euro netto pro Vertragsjahr vereinbart. Darüber hinaus können optional weitere 59.000,00 Euro netto pro Vertragsjahr abgerufen werden. Die geschätzte Abnahme pro Vertragsjahr beträgt somit 168.000,00 Euro netto. Ein Anspruch auf die Erteilung der jeweiligen Einzelaufträge auf Seiten des Auftragnehmers besteht jedoch nicht. Es besteht lediglich ein Anspruch auf Erteilung von Einzelaufträgen entsprechend der angegebenen Mindestabnahme.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Erforderliche Angabe/n zur Eigenerklärung zur Eignung siehe Vordruck laufende Nr.13. Erklärung nach § 44 Absatz 1 VgV bezüglich der Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erforderliche Angabe/n in Eigenerklärung zur Eignung siehe Vordruck laufende Nr. 6. Erklärung nach § 45 Absatz 1 Nr. 3 VgV, dass entsprechend den Vorgaben der Bekanntmachung, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung vorliegt oder diese im Zuschlagsfall abgeschlossen wird. Angabe zur Versicherungshöhe ist erforderlich.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nicht durch die Russland-Sanktionen erfasst. (Eigenerklärung zur VO). Bieter dürfen nicht von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (VO) (EU) 2022/576 betroffen sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Beschreibung: Beschreibung: $Z = L/P$ (Z = Kennzahl für Leistungs-Preis- Verhältnis, L = Gesamtsumme der Leistungspunkte, P = Preis) siehe Verfahrensbeschreibung.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/07/2024 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/07/2024 14:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben gemäß § 97 Absatz 6 GWB einen Anspruch darauf, dass die Bestimmungen über das Vergabeverfahren durch den öffentlichen Auftraggeber eingehalten werden. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim öffentlichen Auftraggeber zu rügen (§ 160 Absatz 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Absatz 3 Nr. 2-3 GWB). Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Unternehmen mit, deren Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf

Nachprüfung bei der zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren zu stellen (§ 160 Absatz 3 Nr. 4 GWB). Bietende, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden gemäß 134 GWB hierüber informiert. Dies gilt auch für Bewerbende, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bietenden ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch öffentliche Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung der Information per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den öffentlichen Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bietenden und Bewerbenden kommt es nicht an. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren zu richten: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes Kaiser-Friedrich-Str. 16 53113 Bonn Telefon: +49 (0)228 / 94 99-0 Fax: +49 (0)228 / 94 99-163 TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutscher Wetterdienst
Registrierungsnummer: 991-01769-82
Stadt: Offenbach am Main
Postleitzahl: 63067
Land, Gliederung (NUTS): Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt (DE713)
Land: Deutschland
E-Mail: beschaffung@dwd.de
Telefon: +496980620
Internetadresse: <https://www.dwd.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 (0)228 94 99-0
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@besch.a.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

1509ff77-681b-4608-bc1f-effe56ea00f9-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Aktualisierte Informationen siehe Vergabeunterlagen hier PDF-Datei VU_22_Bieterfragen_mit_Antwortkatalog Nr. 2. Wichtige Informationen zum laufenden Verfahren mit der Bitte um Beachtung!

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 73b22659-b90a-400c-a1dc-4c7c671b86df - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/06/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 364187-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 118/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/06/2024